



## Fremdenverkehrsausgaben in Südtirol - Sommerhalbjahr 2005

Die tägliche Pro-Kopf-Ausgabe der Südtiroler Sommertouristen liegt bei **82 Euro**. Die bundesdeutschen Gäste geben im Durchschnitt mehr aus als die italienischen. Die *Unterkunft* ist für beide der stärkste Ausgabenposten. Das sind die wichtigsten, wenn auch *provisorischen* Ergebnisse einer Erhebung, die vom Landesinstitut für Statistik (ASTAT) in Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie (EURAC) im Laufe des Sommerhalbjahres 2005 durchgeführt wurde.

Die Erhebung wurde in den Beherbergungsbetrieben durchgeführt, mit dem Zweck, einen tieferen Einblick in die Verhaltensweisen der Südtirolurlauber zu erhalten und die wichtigsten Posten der Fremdenverkehrsausgaben zu analysieren. Insgesamt wurden 1.139 Interviews an „Urlaubereinheiten“ durchgeführt, was einer Zahl von insgesamt 2.504 Gästen entspricht. Dieselbe Erhebung wurde auch während der Wintersaison 2004/05 durchgeführt.

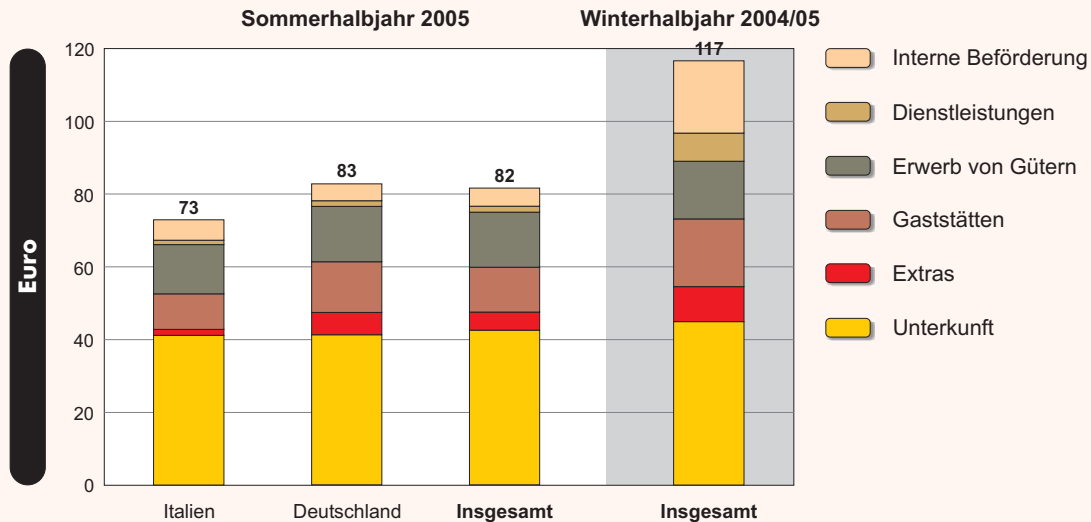
### Mehr als 50% der Ausgaben bleiben in den Beherbergungsbetrieben

Für das Sommerhalbjahr 2005 beträgt die tägliche Pro-Kopf-Ausgabe 91 Euro. Werden die Kosten für die Hin- und Rückreise abgezogen, so sinkt die in Südtirol getätigte Ausgabe auf **82 Euro**. Mehr als die Hälfte der Ausgaben wurden für die *Unterkunft* getätigt (52,1% der Pro-Kopf-Ausgabe in Südtirol), wobei zumeist die volle bzw. teilweise Verpflegung (Voll- oder Halbpension) inbegriffen sind. Es folgen die Ausgaben für den *Erwerb von Gütern* (18,6%) und für *Gaststätten* (15,1%). Die Ausgaben für die in Beherbergungsbetrieben getätigten *Extras* (Wellness, Minibar, Getränke, usw.) sowie die *Interne Beförderung* (öffentliche Beförderungsmittel, Treibstoff, Parkgebühr, usw.) machen jeweils 6,1% der Gesamtausgaben aus.

Aufgrund der Herkunft der Gäste wurden unterschiedliche Ausgabenverhalten beobachtet. In der Sommersaison 2005 gaben die **deutschen** Touristen (83 Euro) grundsätzlich mehr aus als die **italienischen** (73 Euro). Diese Differenz von 10 Euro ist teils auf den Mehrkonsum von *Extras* der deutschen Gäste (+5 Euro gegenüber den italienischen Gästen) und teils auf die höheren Durchschnittsausgaben in *Gaststätten* (+4 Euro) zurückzuführen. Dies lässt sich auch dadurch erklären, dass deutsche Gäste etwas mehr zur Unterkunft ohne Mahlzeiten neigen.

Verglichen mit den Ergebnissen der im Winterhalbjahr 2004/05 durchgeführten Erhebung, liegt die durchschnittliche, tägliche Ausgabe im Sommer um einiges niedri-

## Tägliche Pro-Kopf-Ausgabe nach Ausgabenposten und Herkunftsland - 2005



ger (35 Euro weniger). Die Gründe dafür liegen einmal bei den unterschiedlichen Eigenschaften der Urlauber, die Südtirol in den zwei Saisonen besuchen und weiters bei der unterschiedlichen Zusammensetzung der Ausgabenposten.

Die Untersuchung der Eigenschaften zeigt ein etwas höheres Durchschnittsalter der Sommertouristen (48 Jahre gegenüber 42 im Winter), die öfter zu zweit reisen (59,6% gegenüber 44,1%), oftmals mehr als eine Woche in Südtirol bleiben (48,8% gegenüber 26,4%), verstärkt organisierte Reisen buchen (4,8% gegenüber 2,7%), öfters nicht-gastgewerbliche Strukturen als Unterkunft wählen und ihre Zeit im Urlaub meist Spaziergängen, Relaxphasen usw. widmen.

Bei den Ausgaben sind folgende Posten für die **Differenz gegenüber dem Winterhalbjahr** ausschlaggebend:

- die *interne Beförderung*, sie sinkt von 20 Euro auf 5 Euro (-15 Euro), da im Sommer die Kosten für Aufstiegsanlagen wegfallen;
- der Posten *Gaststätten* (-6 Euro), ein Rückgang der vermutlich auf die Tatsache zurückzuführen ist, dass es im Sommer leichter ist sich von der eigenen Rucksackjause zu ernähren und die Auswahl an Gaststätten auch größer ist. Im Winter genießen viele Schutzhütten eine „Monopolstellung“;
- die Ausgaben für *Dienstleistungen* (-6 Euro), sie sinken, da weniger für sportliche Aktivitäten (Skischulen) und Freizeitaktivitäten ausgegeben wird, die vorwiegend den Bergurlaub im Winter charakterisieren (z. B. Eislauf, Schwimmbad, Sauna, usw.);
- die Ausgaben der in den Beherbergungsbetrieben konsumierten *Extras* (-5 Euro) sind in der kalten Jahreszeit höher, da unter anderem die Tage kürzer sind und sich demzufolge die Gäste verstärkt in den Beherbergungsbetrieben aufhalten.
- zuletzt die *Unterkunft* (-2 Euro), sie sinkt da die Südtirolurlauber im Sommer verstärkt in den nicht gastgewerblichen Beherbergungsbetrieben übernachten (und vor allem auf den Campingplätzen).

## Profil 1a: SOMMERGAST

### 1. Eigenschaften des Touristen:

- ♦ **Alter:** 45-64 Jahre (46,1%); durchschnittliches Alter 48 Jahre
- ♦ **Geschlecht:** Männer (51,3%); Frauen (48,7%)

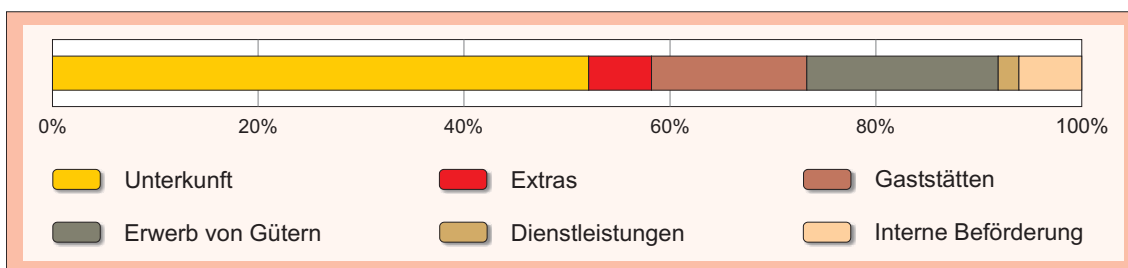
### 2. Organisation des Aufenthalts:

- ♦ **Verwendetes Mittel:** Keines (30,7%), Andere (29,2%), Internet (28,0%)
- ♦ **Reisepaket:** 4,8%

### 3. Eigenschaften des Aufenthaltes:

- ♦ **Grund:** Bergurlaub (66,8%)
- ♦ **Mittlere Aufenthaltsdauer:** bis zu einer Woche (51,2%)
- ♦ **Urlaubereinheit:** 2 Personen (59,6%)

### 4. Tägliche Pro-Kopf-Ausgabe in Südtirol: 82 Euro



## Profil 1b: WINTERGAST

### 1. Eigenschaften des Touristen:

- ♦ **Alter:** 45-64 Jahre (36,5%); durchschnittliches Alter 42 Jahre
- ♦ **Geschlecht:** Männer (52,6%); Frauen (47,4%)

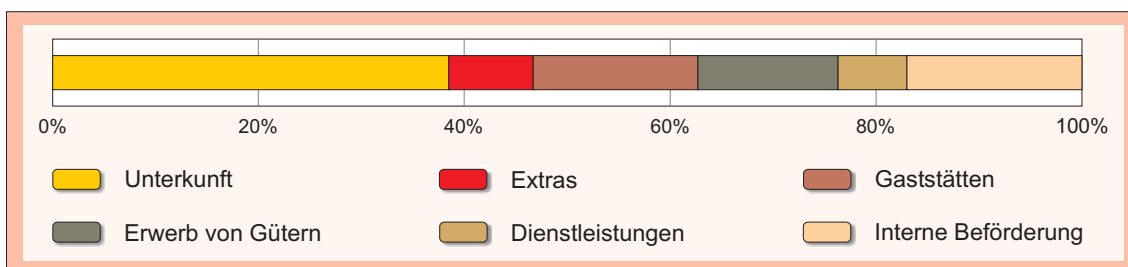
### 2. Organisation des Aufenthaltes:

- ♦ **Verwendetes Mittel:** Internet (33,7%); Andere (30,3%)
- ♦ **Reisepaket:** 2,7%

### 3. Eigenschaften des Aufenthaltes:

- ♦ **Grund:** Sporturlaub (57,6%)
- ♦ **Mittlere Aufenthaltsdauer:** bis zu einer Woche (73,6%)
- ♦ **Urlaubereinheit:** 2 Personen (44,1%)

### 4. Tägliche Pro-Kopf-Ausgabe in Südtirol: 117 Euro



## Profil 2: DEUTSCHER SOMMERGAST

### 1. Eigenschaften des Touristen:

- ♦ **Alter:** 45-64 Jahre (51,3%); durchschnittliches Alter 51 Jahre
- ♦ **Geschlecht:** Männer (51,9%); Frauen (48,1%)

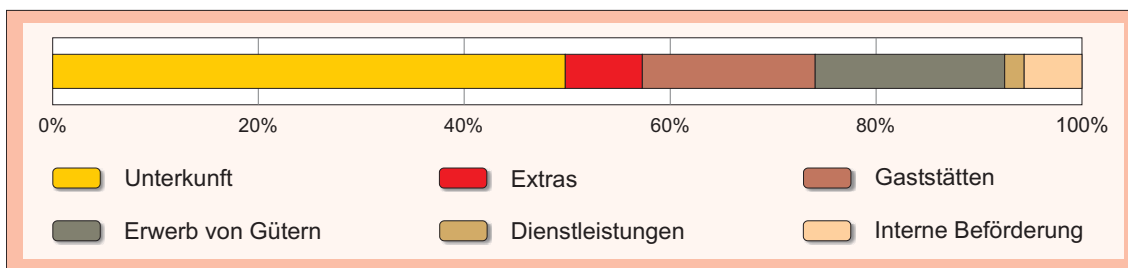
### 2. Organisation des Aufenthaltes:

- ♦ **Verwendetes Mittel:** Andere (32,1%); Keines (28,8%)
- ♦ **Reisepaket:** 5,3%

### 3. Eigenschaften des Aufenthaltes:

- ♦ **Grund:** Bergurlaub (62,6%)
- ♦ **Mittlere Aufenthaltsdauer:** mehr als eine Woche (50,5%)
- ♦ **Urlaubereinheit:** 2 Personen (71,9%)

### 4. Tägliche Pro-Kopf-Ausgabe in Südtirol: 83 Euro



## Profil 3: ITALIENISCHER SOMMERGAST

### 1. Eigenschaften des Touristen:

- ♦ **Alter:** 45-64 Jahre (34,7%); 25-44 Jahre (31,3%); durchschnittliches Alter 42 Jahre
- ♦ **Geschlecht:** Männer (51,8%); Frauen (48,2%)

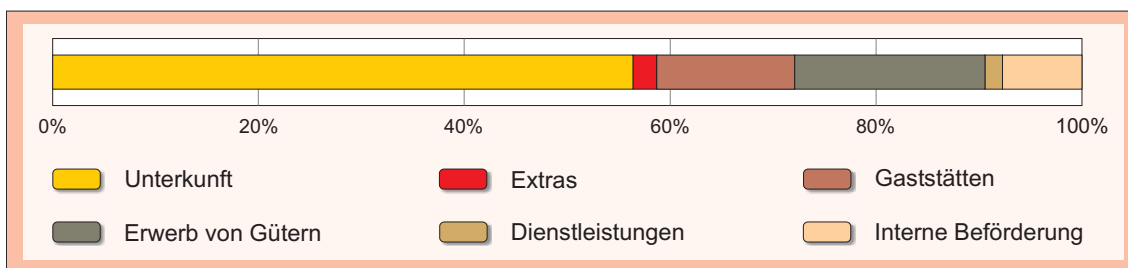
### 2. Organisation des Aufenthaltes:

- ♦ **Verwendetes Mittel:** Keines (41,5%), Internet (26,0%)
- ♦ **Reisepaket:** 1,5%

### 3. Eigenschaften des Aufenthaltes:

- ♦ **Grund:** Bergurlaub (77,5%)
- ♦ **Mittlere Aufenthaltsdauer:** mehr als eine Woche (51,1%)
- ♦ **Urlaubereinheit:** 3-4 Personen (43,4%)

### 4. Tägliche Pro-Kopf-Ausgabe in Südtirol: 73 Euro



**Hinweise für die Redaktion:** Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Ludwig Castlunger, Tel. 0471/414031.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.